

keramikweg

SPV • ASC • ASP

2 • 2011

Ideen aus Keramik

Idée céramique

Idea ceramica



Gesund wohnen
mit Keramik

Un habitat sain grâce
à la céramique

Das ist sicher:

Die Balkonkonstruktion von Schlüter®-Systems ist der sichere Weg zu dauerhaft schadensfreien Fliesen- und Natursteinbelägen im Außenbereich. Die einzelnen Systemkomponenten sind genau aufeinander abgestimmt und tausendfach praxisbewährt. Nicht umsonst setzen führende Bauchemie-Hersteller auf Systemallianzen mit Schlüter®-Systems, wenn es um Fliesenverlegung in Außenbereichen geht. Ob Fliesen im Dünnbett oder Platten-elemente lose verlegt werden sollen: Schlüter®-Systems bietet für jeden Konstruktionsaufbau die maßgeschneiderte Lösung.



Schlüter®-BALKONKONSTRUKTION

Alles aus einer Hand

- ▲ Schlüter®-TROBA-PLUS Flächendränge
- ▲ Schlüter®-DITRA Abdichtung, Entkopplung, Dampfdruckausgleich
- ▲ Schlüter®-KERDI Dichtbänder
- ▲ Schlüter®-DILEX Bewegungsfugenprofile
- ▲ Schlüter®-BARA Balkonrandprofile
- ▲ Schlüter®-BARIN Entwässerungsrinnen



Mehr Spaß
mit Fliesen!



INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter-Systems KG · Schmöllestrasse 7 · D-58640 Iserlohn
Tel.: (0)2371 971-261 · Fax: (0)2371 971-112
e-mail: info@schlueter.de · Internet: www.schlueter-systems.com

Schlüter-Systems Fachberater Schweiz: Hannes Barandun
Mobil: 079 758 33 42 · Fax: 052 316 32 49

Schlüter-Systems Fachberater Schweiz: Christoph Becherer
Mobil: 079 934 08 48 · Fax: 056 249 04 71

Schlüter-Systems Conseiller technique pour la Suisse: Thierry Sandoz
Mobile: 079 474 32 07 · Fax: 086 021 922 10 64

Fachgroßhändler: Saint-Gobain Weber-Favo AG
Technoramastrasse 9, 8404 Winterthur
Tel.: 052 244 40 00 · Fax: 052 244 40 01



SPV Schweizerischer Plattenverband
ASC Association Suisse du Carrelage
ASP Associazione Svizzera delle Piastrelle

Inhaltsverzeichnis

Table des matières

Editorial

Keramik. Einzigartig	3
La céramique. Unique	3

Thema • Thème

Ein Keramikboden ist am unbedenklichsten	4
Le sol en carrelage est le sol le plus sûr	4

Ratgeber • Conseils

Keramik im Aussenbereich	8
La céramique à l'extérieur	8
Rechtsauskunft • Fallbeispiel	16

News • Verschiedenes • News • Diverse

PR Bericht • Schlüter-Systems: Komfort auf der ganzen Linie	18
Bodenheizung und Keramikplatten, eine ideale Kombination	20
Chauffage au sol et carreaux céramiques, une combinaison idéale	20
PR Bericht • Thumag AG: «Muro wall drain»	23
PR Bericht • PCI Geofug – Die Fuge, die sich fast von selbst reinigt	24

Schweizerischer Plattenverband • Association Suisse du Carrelage

Mauro Bazzi • Rückblick auf 15 Jahre Vorstandstätigkeit	25
Mauro Bazzi • Retrospectiva sui miei 15 anni nel comitato centrale	25

Aus- und Weiterbildung • Formation professionnelle et continue

Ab 2012 neue KV-Grundbildung in der Branche Bau	28
Dès 2012 une nouvelle formation commerciale de base dans la branche de la construction	28
Feierliche Diplomierung der ersten «Natursteinleger SPV/NVS»	32

Kursausschreibungen

Impressum

Auflage • Edition • Edizione: 5700 Exemplare

Herausgeber • Editeur • Editore

SPV Schweizerischer Plattenverband • ASC Association Suisse du Carrelage • ASC Associazione Svizzera delle Piastrelle
Keramikweg 3 • 6252 Dagmersellen • Telefon: 062 748 42 52
Fax: 062 748 42 50 • keramikweg@plattenverband.ch
www.plattenverband.ch

Redaktion • Rédaction • Redazione

Alois Renggli • Marc Schäfer • Therese Schwender (Leitung)

Abonnemente • Abonnement • Abbonamento

Inserate • Annonces • Inserzione

Leserbriefe • Courier de lecteurs • Corriere di lettori

SPV Schweizerischer Plattenverband
Keramikweg 3 • 6252 Dagmersellen • Telefon: 062 748 42 52
Fax: 062 748 42 50 • keramikweg@plattenverband.ch

Druck • Impression • Stampa

Druckerei AG Suhr • 5034 Suhr • Postweg 2

Erscheint vierteljährlich

Grafik

1000herz • Luzern

Foto Titelseite

Franco Gritti

Keramik. Einzigartig

La céramique. Unique

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser

Am Anfang unserer Kampagnen-Arbeit waren wir von der Produkte-Vielfältigkeit von Keramik bei einem Händler-Besuch mehr als beeindruckt. Das Potenzial von Keramik erschien uns riesig. Aber wieso ist es in den Köpfen von vielen Menschen nicht verankert? Was braucht es, um mehr Leute von den unzähligen Vorteilen von Keramik überzeugen und begeistern zu können? Bei dieser – auch fachlich – tieferen Auseinandersetzung kristallisierte sich heraus, dass «nichts so ist wie Keramik». Daraus entstand der Slogan «Keramik. Einzigartig», für den wir eine Vielzahl von weiteren Attributen wie «verführerisch», «kreativ» oder «wohnlich» definierten. Das visuelle Konzept bauten wir auf dieser Einzigartigkeit auf. Im Fokus stand immer Keramik und ein emotionales Adjektiv. Keramik soll durch unser Konzept zum Star unter den Belägen werden – und das auf eine klare, einfache und schnell verständliche Art. Unser Konzept ist universal und lässt sich beliebig den neuesten Trends anpassen. Die jetzt im Markt sichtbaren Massnahmen wie Image- und Ratgeberbroschüren, diverse Anzeigen in Special Interests, Ratgeber-Anzeigen im «Schweizerischen Hauseigentümer», e-bannern, DirectMailings, Werbemitteln/Gadgets wie Kleber, Steller am POS, Flaschenöffner, Tagungsmappen, Armbanduhren, Postkarten-Sets, Feuerzeuge und Autokleber sowie eine vollständig neue Website, www.keramik-einzigartig.ch, sollen zu einem neuen Bewusstsein für keramische Produkte in der breiten Öffentlichkeit beitragen. Unterstützt werden diese Massnahmen mit geeigneter Medienarbeit. Wir sind überzeugt, dass unsere Kampagne «Keramik. Einzigartig» zum Erfolg von Keramik im Markt beitragen wird.

Keramische Grüsse

Judith Giger
Giger Com GmbH
Christoph Camenzind
Logo 108 Werbung & Brandworking GmbH



Chères lectrices,
Chers lecteurs,

Au début des travaux pour la campagne, nous avons visité un commerce de carrelage et avons été plus qu'impressionnés par la grande variété de produits céramiques. Le potentiel de la céramique nous paraissait énorme. Mais pourquoi ce fait n'est-il pas ancré dans la tête d'une grande partie de la population ? Que faut-il faire pour que davantage de gens soient persuadés et passionnés par la céramique ? Cette discussion intense – également professionnelle – a fait ressortir que « rien ne ressemble à la céramique », d'où est né le slogan « La céramique. Unique », pour lequel nous avons défini un grand nombre d'autres attributs, tels que « séduisante », créative » ou « confortable ». Nous avons élaboré le concept visuel sur ce caractère unique, le point de mire étant toujours la céramique et un adjectif émotionnel. Notre concept veut faire de la céramique la star parmi les revêtements – et tout ça de manière claire, simple et facilement compréhensible. Notre concept est universel et peut en tout temps être adapté aux nouvelles tendances. Les mesures actuellement perceptibles sur le marché, telles que les brochures d'image et de conseil, diverses annonces dans les revues d'intérêt spécialisé, les annonces rédactionnelles de conseil dans le « Schweizerischen Hauseigentümer », les bandeaux publicitaires, les mailings directs, les outils publicitaires/gadgets tels que des autocollants, des présentoirs aux points de vente, des ouvre-bouteilles, des porte-documents, des montres-bracelets, des sets de cartes postales, des briquets, des autocollants pour voitures ainsi qu'un tout nouveau site web www.keramik-einzigartig.ch veulent contribuer à ce qu'un large public prenne conscience des produits céramiques. Ces mesures sont soutenues par un travail médiatique approprié. Nous sommes persuadés que notre campagne « La céramique. Unique » contribuera au succès de la céramique sur le marché.

Salutations céramiques

Unsere Partner • Nos partenaires



AUS GUTEM GRUND



Für Bau-Profis



Ein Keramikboden ist am unbedenklichsten

Adrian Nussbaumer ist diplomierter Ingenieur (FH), Baubiologe und Messtechniker IBN. Er erläutert gegenüber dem Keramikweg, welche Rolle Keramik beim Bauen nach baubiologischen Grundsätzen spielt.

Therese Schwender

Herr Nussbaumer, was ist unter Baubiologie zu verstehen?

Die Baubiologie befasst sich mit der dritten Haut des Menschen. Dabei ist die erste Haut die Körperoberfläche, die zweite die Kleidung und die dritte das Gebäude, in dem jemand lebt. Viele der heutigen Bau-Labels berücksichtigen ökologische – sprich energietechnische – und ökonomische Kriterien, vergessen aber den wichtigsten Aspekt für den Nutzer: sich durch Eingrenzen aller Innenraumbelastungen auch langfristig wohl zu fühlen. Bei der Baubiologie steht der Mensch als Nutzer von Gebäuden, seine Gesundheit und sein persönliches Wohlbefinden im Mittelpunkt. Baubiologie hat in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung zugenommen, da immer mehr Menschen an Allergien leiden und wir immer mehr Zeit im Innern von Gebäuden verbringen, deren Hüllen aber auch immer dichter konstruiert sind. So können z.B. Additive, die den Baustoffen zur Beschleunigung des Abtrocknens zugegeben wurden, nicht mehr nach aussen gelangen. Sie bleiben in der Raumluft und können bei den Bewohnern gesundheitliche Probleme auslösen. Und schliesslich dürfen wir nicht vergessen, dass wir uns mit immer mehr Technik umgeben und so die Belastung durch Elektrosmog in Innenräumen ständig zunimmt.

In welchen Fällen wird ein Baubiologe zugezogen?

Einerseits kommen wir zum Einsatz, wenn Bewohner eines Hauses gesundheitliche Probleme aufweisen, deren Ursache Innenraumbelastungen sein könnten. An uns ist es dann, diese einzuschätzen. Ich hatte den Vorteil, bei meiner Ausbildung in Deutschland nicht nur das Bauen nach baubiologischen Grundsätzen zu lernen, sondern auch in Messtechnik ausgebildet zu werden. Ich setze also verschiedene, hochspezifische Messinstrumente ein und erfasse damit die

Le sol en carrelage est le sol le plus sûr

M. Adrian Nussbaumer est Ingénieur diplômé (HES), biologiste de l'habitat et technicien de mesures IBN. Il explique à Idée céramique quel rôle la céramique joue dans la construction selon les principes de la biologie de l'habitat.

Therese Schwender

Monsieur Nussbaumer, que signifie «biologie de l'habitat»?

La biologie de l'habitat étudie la troisième peau de l'être humain. Sa première peau, c'est la surface de son corps; sa deuxième peau, c'est son habit, et sa troisième peau, c'est l'habitat dans lequel la personne vit. De nombreux labels de construction actuels tiennent compte de critères écologiques – soit énergétiques – et de critères économiques, mais ils oublient l'aspect le plus important pour l'utilisateur: se sentir bien à long terme aussi grâce à la réduction de toutes les contraintes liées à l'aménagement intérieur. Dans le cadre de la biologie de l'habitat, ce sont l'être humain en tant qu'utilisateur des bâtiments, sa santé et son bien-être personnel qui sont au centre de l'intérêt. Ces dernières années, la biologie de l'habitat a fortement gagné en importance, car toujours plus de personnes souffrent d'allergies, et nous passons toujours plus de temps à l'intérieur de bâtiments dont l'enveloppe extérieure est pourtant construite de façon toujours plus étanche. Ainsi, par exemple, les additifs qui ont été ajoutés aux matériaux de construction pour accélérer leur séchage ne peuvent plus s'échapper à l'extérieur. Ils restent donc dans l'air ambiant et peuvent provoquer des problèmes de santé chez les habitants. Et pour finir, nous ne devons pas oublier que nous nous entourons toujours plus de matériel technique, et que la contrainte due à l'électrosmog augmente ainsi constamment dans les espaces intérieurs.

Dans quels cas faut-il faire appel à un biologiste de l'habitat?

D'une part, nous entrons en action lorsque les habitants d'une maison ont des problèmes de santé qui pourraient être provoqués par des contraintes liées à l'aménagement intérieur. C'est à nous de les évaluer. Dans le cadre de ma formation en Allemagne, j'ai eu le privilège de ne pas seulement apprendre la



Adrian Nussbaumer



physikalisch messbaren Belastungen. Diese Messwerte werden schon seit vielen Jahren anonymisiert und zentral erfasst, so dass wir auf immer mehr Erfahrungswerte zurückgreifen können. Diese geben uns eine Richtschnur, wie sauber wir arbeiten müssen, damit es den Betroffenen wieder besser geht. Andererseits werde ich aber bei gut der Hälfte meiner Einsätze mittlerweile auch schon in der Planungsphase eines neuen Gebäudes zugezogen.

Welche Eigenschaften prädestinieren Keramik für den Einsatz in baubiologisch konzipierten Gebäuden?

Für einen Baubiologen sind Personen mit einem MCS, einem Multi Chemistry Syndrom, die höchste Herausforderung. Dies sind mehrfach schwerstallergische Personen. Sie reagieren auf alles Mögliche allergisch, so zum Beispiel auf Parfüm, Putzmittel und vieles mehr. Für MCS-Kranke ist ein Keramikboden am unbedenklichsten. Keramik ist ein natürliches Material. Und Keramikplatten kommen, bedingt durch die Art des Herstellungsprozesses, in der Regel auch ohne Zusätze aus, was ein grosser Vorteil darstellt. Bei MCS-Personen können die natürlichen Ausdünstungen von Holz bereits Probleme hervorrufen. Bei einem Keramikboden ist allerdings entscheidend, dass die geeigneten Fugenmörtel und Kleber verwendet werden.

Was sind denn die ausschlaggebenden Eigenschaften, die Kleber und Fugenmörtel aus baubiologischer Sicht aufweisen müssen?

Idealerweise sind die Produkte aus Chemikalien hergestellt, von denen wir wissen, dass sie auch bei empfindlichen Personen keine Probleme machen. Viele Firmen arbeiten hier bereits in die richtige Richtung und bieten entsprechende Produkte an. Was uns aber bei vielen Produkten noch fehlt, ist eine genaue Deklaration der Inhaltsstoffe, haben wir doch bei den Baustoffen keine Volldeklarationspflicht. Das ist unsere Hauptknacknuss. Auf Nachfrage sind einige Hersteller bereit, die erforderlichen Angaben zur Verfügung zu stellen, andere nicht oder nur nach mehrmaligem Insistieren. Ich verstehe natürlich, dass sie ihr Industriegeheimnis wahren

construction selon les principes de la biologie de l'habitat, mais aussi d'être formé dans les techniques de mesures. J'utilise donc différents instruments de mesure très spécifiques et j'enregistre ainsi les contraintes mesurables physiquement. Ces valeurs mesurées sont traitées anonymement depuis plusieurs années déjà et enregistrées de façon centrale, de sorte que nous pouvons nous baser sur des antécédents de valeurs toujours plus nombreux. Ceux-ci nous donnent une ligne directrice sur la manière dont nous devons travailler sur la propreté afin que l'état de santé et le bien-être des personnes concernées s'améliorent à nouveau. D'autre part, pour au moins la moitié de mes engagements, on fait maintenant aussi appel à moi déjà lors de la phase de planification d'un nouveau bâtiment.

Quelles propriétés prédestinent la céramique à une utilisation dans des bâtiments conçus selon la biologie de l'habitat?

Pour un biologiste de l'habitat, les personnes avec un MCS – un Multi Chemistry Syndrom – représentent le plus grand défi. Ce sont des personnes qui souffrent de plusieurs allergies très lourdes. Elles réagissent de façon allergique à toutes sortes de choses, comme par exemple aux parfums, aux produits d'entretien et à beaucoup d'autres encore. Pour les malades MCS, un sol en carrelage est le sol le plus sûr. La céramique est un matériau naturel. Et en général, les carreaux céramiques se passent aussi d'additifs, selon le mode de procédé de fabrication, ce qui représente un grand avantage. C'est que chez les personnes souffrant de MCS, même les relents naturels du bois peuvent provoquer des problèmes. Pour un sol en carrelage, il est toutefois essentiel d'utiliser les colles et mortiers de jointoyage appropriés.

Quelles sont donc les propriétés déterminantes que les colles et mortiers de jointoyage doivent présenter du point de vue de la biologie de l'habitat?

Idéalement, ces produits sont fabriqués à partir de produits chimiques dont nous savons qu'ils ne posent aucun problème même pour les personnes sensibles. De nombreuses entreprises travaillent déjà dans la bonne direction et proposent des produits appropriés. Ce qui nous manque encore pour beaucoup de produits, c'est une déclaration exacte des composants, car

wollen, aber dadurch wird unsere Arbeit sehr erschwert. Deshalb arbeiten wir oft mit Produkten, die wir gut kennen und die sich in der Vergangenheit in ähnlichen Situationen bewährt haben.

Zudem versuchen wir, den Einsatz von Fugenmörtel und Kleber auf das nötige Minimum zu reduzieren. Das heisst, wir geben z.B. geringere Toleranzen bei den Untergründen vor, so dass möglichst wenig ausgeglichen werden muss und wir empfehlen rektifizierte Platten oder möglichst grosse Formate. Letztlich entscheidet aber auch hier das Auge des Kunden.

Was bei sehr empfindlichen Personen übrigens ebenfalls problematisch sein kann, ist das Absäuern der Platten bei der Bauendreinigung. Die dabei freiwerdenden Dämpfe können unter Umständen von anderen Materialien, z.B. dem Anstrich der Wände, aufgenommen und nach und nach wieder an die Umgebung abgegeben werden. Hier muss man unter Umständen vorgängig ausprobieren, wie jemand auf diese Dämpfe reagiert.

Was schätzen Sie persönlich besonders am Material Keramik?

Die Böden stellen in einem Gebäude eine sehr grosse Fläche dar, für die ich einen Belag finden muss. Keramik bietet mir hier eine grosse Auswahl. Und wenn ich eine gute Qualität wähle, kann ich mir sicher sein, einen Belag zu haben, der so schadstoffarm wie möglich ist.

In der Zusammenarbeit mit Plattenlegerbetrieben konnte ich übrigens ein gewisses Umdenken feststellen, denn ich erkläre natürlich, worauf bei der Arbeit geachtet werden muss und aus welchen Gründen. Und da kommt es vor, dass plötzlich alle Beteiligten, bis hin zum Lehrling, ein ganz neues Bewusstsein für die Bedeutung ihrer Arbeit entwickeln. Da geht es nicht mehr nur darum, einfach einen visuell schönen Bodenbelag zu verlegen, sondern ein Plattenleger kann mit seiner Arbeit gleichzeitig auch etwas zur Gesundheit der Bauherrschaft beitragen. Das ist ein ganz neuer Aspekt und kann doch auch dazu motivieren, den Beruf des Plattenlegers zu erlernen, finde ich.

il n'existe aucune obligation de déclarer tous les composants des matériaux de construction. C'est notre principal défi. Sur demande, certains fabricants sont prêts à mettre les informations nécessaires à disposition, mais d'autres pas, ou seulement après que nous ayons insisté plusieurs fois. Je comprends naturellement qu'ils veuillent préserver leur secret industriel, mais cela rend notre travail beaucoup plus difficile. C'est la raison pour laquelle nous travaillons souvent avec des produits que nous connaissons bien et qui ont fait leurs preuves par le passé dans des situations semblables.

En outre, nous essayons de réduire au minimum nécessaire l'utilisation de colle et de mortier de jointoyage. Cela signifie que nous fixons par ex. des tolérances très faibles pour les supports, afin de devoir égaliser le moins possible, et nous recommandons les carreaux rectifiés ou les formats les plus grands possibles. Mais finalement, ici aussi c'est l'œil du client qui décide.

Du reste, ce qui peut également poser problème pour les personnes très sensibles, c'est le décapage des carreaux lors du nettoyage final. Les vapeurs qui sont alors libérées peuvent éventuellement être absorbées par d'autres matériaux, par ex. la peinture des murs, et peu à peu se dégager à nouveau dans l'environnement. Dans ce cas, il faut peut-être tester au préalable comment les personnes réagissent à ces vapeurs.

Personnellement, qu'est-ce que vous appréciez particulièrement dans le matériau céramique?

Dans un bâtiment, les sols représentent une très grande surface pour laquelle je dois trouver un revêtement. La céramique m'offre ici un choix très large. Et si je choisis une bonne qualité, je peux être sûr d'avoir un revêtement qui est aussi pauvre que possible en substances nocives.

En outre, dans le cadre de la collaboration avec les entreprises de carreleurs, j'ai pu constater un certain changement dans la manière de penser, car j'explique bien sûr à quoi il faut faire attention lors du travail et pour quelles raisons. Et là, il arrive que soudain toutes les personnes impliquées, jusqu'à l'apprenti, développent une toute nouvelle conscience de l'importance de leur travail. Il ne s'agit plus seulement de poser un revêtement de sol visuellement beau, mais en même temps, par son travail,

Gibt es offene Wünsche an die Keramikbranche?

In der Baubranche ist es ähnlich wie bei den Lebensmitteln. Es gibt eine Unmenge an unterschiedlichen Labeln. Mein grosser Wunsch wäre, dass sich die Verantwortlichen der Keramikbranche zusammensetzen und ein einheitliches Label für ihre Produkte schaffen. So könnte ich als Baubiologe auf einen Blick erkennen, ob sich ein Produkt für meine Belange eignet oder nicht. Und der Plattenleger könnte dann in seiner Werbung auch darauf hinweisen, dass er diese Produkte verwendet und sich so auszeichnen.

Herr Nussbaumer, vielen herzlichen Dank für das Gespräch.

Zur Person

- Ausbildungen: Elektromonteur, dipl. El.Ing FH, Telematiker, dipl.Ing. NDSU, Elektrobiologe IBES
- Sechs Jahre Elektromonteur
- Vier Jahre Projektleiter Energieoptimierung und Planung Haustechnik/Elektrotechnik
- Sieben Jahre Geschäftsführung Elektroinstallationsfirma
- Drei Jahre Berater Energieoptimierung / Elektrobiologie
- Seit 2001 selbständiger EMV-Techniker, beratender Baubiologe, Gründer/Inhaber der emvu GmbH, Zug, Ingenieurbüro für EMV/Elektrosmog – Umweltanalytik – Baubiologie
- Spezialausbildungen: Baubiologe IBN, Baubiologischer Messtechniker IBN, Hf-Technik, Sicherheitsberater esti, Blitzschutzexperte VKF

un carreleur peut aussi contribuer un peu à la santé du maître d'ouvrage. C'est un tout nouvel aspect qui peut aussi motiver à apprendre le métier de carreleur, je trouve.

Avez-vous encore un désir à formuler à l'égard de la branche de la céramique?

Dans la branche de la construction, c'est comme pour l'alimentation. Il y a une quantité énorme de labels différents. Mon grand désir serait de voir les responsables de la branche de la céramique se retrouver et créer un label unifié pour leurs produits. Ainsi, en tant que biologiste de l'habitat, je pourrais savoir en un coup d'œil si un produit est adapté à mes intérêts ou non. Et le carreleur pourrait alors aussi mentionner dans sa publicité qu'il utilise ces produits, et ainsi se distinguer.

Monsieur Nussbaumer, un grand merci pour cet entretien.

À propos de M. Nussbaumer

- Formations: électricien, Ing. él. dipl. HES, télématicien, Ing. dipl. NDSU, électrobiologiste IBES
- Six ans comme électricien
- Quatre ans comme chef de projet pour l'optimisation énergétique et la planification en technique du bâtiment / électrotechnique
- Sept ans dans la direction générale d'une entreprise d'installation électrique
- Trois ans comme conseiller en optimisation énergétique / électrobiologie
- Technicien CEM indépendant depuis 2001, biologiste consultatif de l'habitat, fondateur / propriétaire de la emvu GmbH à Zoug, bureau d'ingénieurs en CEM / électrosmog – analyse de l'environnement – biologie de l'habitat
- Formations de spécialisation: biologiste de l'habitat IBN, technicien de mesures IBN biologiste de l'habitat, radioélectricité, conseiller en sécurité esti, expert AEAI de la protection contre la foudre

Keramik, was sonst? Keramik im Aussenbereich

Kann Keramik auch als Belag im Aussenbereich überzeugen? Aber ja! Keramikbeläge wirken grosszügig, sind pflegeleicht und bleiben dauerhaft schön.

Christian Uth, Unternehmenstrainer

Im vierten Teil unserer Serie befassen wir uns mit dem Thema Keramik als Aussenbelag. Dazu gibt es zunächst zwei Gedanken:

1. Welche Vorteile hat Keramik?
2. Wie ist Keramik im Aussenbereich korrekt zu verlegen?

Ich möchte mich in diesem Artikel ganz bewusst nicht mit der Verlegetechnik beschäftigen. Es gibt heute neben der konventionellen Verlegung die Möglichkeit, frostsichere Feinsteinzeugfliesen auf Trägerplatten zu kleben und dann im Kiesbett zu verlegen oder überstarke Materialien zu verwenden. Somit sind die Qualitätsprobleme der letzten Jahrzehnte aus meiner Sicht heute kein Thema mehr.

Um uns über die Vorteile der Keramik klar zu werden, sollten wir uns mit den Nachteilen der Wettbewerbsprodukte auseinandersetzen. In den meisten Fällen finden wir Holz oder Betonwerkstein.

Holz: schön, aber nicht einfach

Nagetiere

Ein Teil unserer Terrasse besteht aus Holz. Für meine Schwiegermutter, die eine panische Angst vor Mäusen hat, ist dies ein Graus. Denn durch die Konstruktion und die dadurch entstehenden Hohlräume, ist unsere Terrasse der ideale Aufenthaltsort für Nagetiere.

Farbunterschiede

Als weiteren Nachteil von Holz sehe ich die Farbunterschiede an, die in den Bereichen, in denen Blumenkübel und Schirmständer stehen, entstehen. Hier verblasst das Holz weniger stark als an Stellen, die der Witterung ungeschützt ausgesetzt sind. Wir haben vor kurzem unseren Terrassenbereich umgestaltet, und nun sieht man überall Kränze und andersfarbige Stellen.

La céramique – sinon quoi ? La céramique à l'extérieur

La céramique peut-elle aussi convaincre en tant que revêtement à l'extérieur? Mais oui! Les revêtements céramiques donnent une impression d'espace, sont faciles d'entretien et restent durablement beaux.

Christian Uth, formateur d'entreprise

Dans cette quatrième partie de notre série, nous allons étudier le thème de la céramique en tant que revêtement extérieur. À ce propos, voyons d'abord deux notions:

1. *Quels avantages la céramique offre-t-elle?*
2. *Comment poser correctement la céramique à l'extérieur?*

Dans cet article, je renonce à bon escient à me pencher sur la technique de pose. Outre la pose conventionnelle, il existe aujourd'hui la possibilité de coller des carreaux de grès cérame résistants au gel sur des supports, et de les poser ensuite sur un lit de gravier ou d'utiliser des matériaux de grande épaisseur. À mon avis, les problèmes de qualité de ces dernières décennies ne sont donc plus d'actualité.

Pour nous faire une idée juste des avantages de la céramique, nous devrions nous pencher sur les inconvénients des produits concurrents. Dans la plupart des cas, nous trouvons le bois ou les blocs de béton.

Le bois: beau, mais pas simple

Les rongeurs

Une partie de notre terrasse est faite en bois. Pour ma belle-mère, qui a une peur panique des souris, c'est une horreur. En effet, notre terrasse est le lieu de séjour idéal pour les rongeurs à cause de sa construction et des cavités qu'elle abrite.

Les différences de couleurs

Je considère les différences de couleurs comme un autre inconvénient du bois. Elles apparaissent aux endroits où sont posés des bacs à fleurs et des porte-parasols, par exemple. Le bois se décolore moins fortement à ces endroits qu'à ceux qui sont exposés aux intempéries sans protection. Nous avons récemment réorganisé notre terrasse, et maintenant, on voit partout des cercles et des taches d'une autre couleur.



**Gewinnen Sie ein
ProCasa Komplettbad
im Wert von CHF 15'000.-!
Jetzt mitmachen auf
www.better-living.ch**



Spieglein, Spieglein an der Wand...

Bäder, Platten und Parkett zum Träumen.
Besuchen Sie eine unserer 20 Richner-Ausstellungen.
Weitere Infos unter www.richner.ch

RICHNER

Wir verstehen bauende Menschen.

ARDEX X 77 S und ARDEX X 78 S MICROTEC FLECKLEBER, SCHNELL MIT SICHERHEIT DIE ERSTEN MIT VIERFACHER SCHNELLIGKEIT

ARDEX X 77 S MICROTEC Flexkleber, schnell

- Begehbar und verfugbar nach ca. 90 Minuten
- Erster Flexkleber mit vierfacher Schnelligkeit:
Haftzugfestigkeit $>0.5 \text{ N/mm}^2$
bereits nach 6 Stunden (Norm = 24 Stunden)
- Dauerhaft höhere Haftzugwerte*
- Doppelte Standfestigkeit*

ARDEX X 78 S MICROTEC Flexkleber Boden, schnell

- Begehbar und verfugbar nach ca. 90 Minuten
- Erster Flexkleber mit vierfacher Schnelligkeit:
Haftzugfestigkeit $>0.5 \text{ N/mm}^2$
bereits nach 6 Stunden (Norm = 24 Stunden)
- Dauerhaft höhere Haftzugwerte*
- Vollsatte Einbettung ohne Fließbettverhalten

*im Vergleich zur Norm

ARDEX X 77 S

MICROTEC Flexkleber,
schnell

ARDEX X 78 S

MICROTEC Flexkleber
Boden, schnell



ARDEX Schweiz AG

Im Sydefädeli 28/30

8037 Zürich

Tel.: +41 43 355 19 19

Fax: +41 43 355 19 18

info@ardex.ch

www.ardex.ch



AUS GUTEM GRUND

Reinigung

Versucht man, Holz mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen, wird die Oberfläche rau und vermoost somit noch schneller.

Rutschgefahr

Unser Holz hat Längsrillen. Damit ist es rutschfest, wenn man quer zu den Rillen geht, jedoch sehr glatt, wenn man entlang der Rillen geht. Ein wenig Moos und ein wenig Feuchtigkeit genügen, um das Ganze zur Rutschbahn zu machen.

Splitter

Ein weiteres, unschönes Thema im Zusammenhang mit Holzterrassen ist es, Kindern Splitter aus dem Fuss ziehen zu müssen. Trotz extrem hartem Tropenholz, haben wir immer wieder dieses Problem.

Fettflecken

Und nicht zuletzt sollte man Fettspritzer vom Grill oder Sonnencreme auf Holz tunlichst vermeiden. Der Vorteil, dass zum Beispiel Teakholz nicht extra behandelt werden muss, ergibt den Nachteil, dass Fett ins Holz eindringen kann. Auch das zerstört dann die schöne Optik der Holzterrasse.

Betonwerkstein: schlicht, aber empfindlich

Betonwerkstein ist der meistverwendete Werkstoff für Aussenbeläge. Die Format- und Farbvielfalt, kombiniert mit einem relativ niedrigen Preis, machen diesen Aussenbelag sehr populär.

Farbunterschiede

Gerade bei unifarbigen Belägen fällt immer wieder auf, dass sich die Steine durch Witterungseinflüsse unterschiedlich verändern. Dort, wo keine Sonne hinkommt, bildet sich oft Moos, was den Belag dunkler und ein wenig ungepflegt wirken lässt. Das ist besonders ärgerlich, wenn man sich vorher bei der Farbauswahl sehr viel Mühe gegeben hat, alles farblich aufeinander abzustimmen.

Bewuchs

In den Fugen zwischen Betonwerksteinen sehe ich immer wieder Gras oder Unkraut wachsen. Das sieht einfach ungepflegt aus. Und durch das tiefe Wurzeln der Pflanzen kann man diesen Plagegeistern nur mit Chemie entgegenreten. Für ein paar Wochen hat man dann auch wieder Ruhe, bis die nächsten Gewächse aus dem Belag spriessen.

Le nettoyage

Si l'on tente de nettoyer le bois avec un nettoyeur haute pression, sa surface devient rugueuse et se couvre encore plus vite de mousse.

Le risque de glissade

Notre bois a des rainures longitudinales. C'est ce qui le rend antidérapant lorsque l'on marche en travers des rainures, mais c'est aussi ce qui le rend très lisse lorsque l'on marche le long des rainures. Un peu de mousse et d'humidité suffisent à faire de l'ensemble une patinoire.

Les échardes

Un autre problème désagréable en rapport avec les terrasses en bois, c'est qu'il faut parfois retirer des échardes du pied des enfants. Malgré un bois tropical extrêmement dur, nous avons régulièrement ce problème.

Les taches de graisse

Il faudrait également éviter à tout prix les éclaboussures de graisse provenant du grill ou de la crème solaire sur le bois. L'avantage qu'offre le bois de teck, par exemple, de ne pas devoir être traité exprès va de pair avec l'inconvénient que la graisse peut pénétrer dans le bois. Et cela contribue également à détruire le bel aspect optique de la terrasse en bois.

Les blocs de béton: sobres, mais sensibles

Le bloc de béton est le matériau le plus utilisé pour les revêtements extérieurs. La diversité de formats et de couleurs, combinée avec un prix relativement bas, rend ce revêtement extérieur très populaire.

Les différences de couleurs

C'est justement avec les revêtements aux couleurs unies que l'on remarque régulièrement à quel point les blocs changent différemment selon les effets des intempéries. De la mousse se forme souvent aux endroits où le soleil ne parvient pas, ce qui rend le revêtement plus sombre et lui donne un air un peu négligé. C'est particulièrement fâcheux lorsque l'on s'est donné énormément de peine auparavant pour choisir la couleur et harmoniser toutes les couleurs les unes avec les autres.

La végétation

Je vois régulièrement de l'herbe ou des mauvaises herbes qui poussent dans les joints entre les blocs de béton. Cela donne tout simplement un air négligé. Et à cause de l'enracinement

Durch wiederholte Hochdruckreinigung beschädigte Oberfläche von Betonwerkstein. Rechts im Bild ein Originalstein.

Une surface en blocs de béton endommagée par un nettoyage haute pression répété. À droite sur l'image, un bloc original.



Fotos Christian Uth

Reinigung

Aus meiner Sicht ein vollkommen unterbewertetes Thema. Die meisten Gartenbesitzer benutzen einen Hochdruckreiniger. Wie Sie auf dem Foto oben sehen können, greift dieser aber die Oberfläche des Betonwerksteins so stark an, dass sie sich mit den Jahren auflöst. Die härteren Komponenten des Belags stehen immer mehr hervor, was den Belag rauer und noch schmutzempfindlicher macht. Zum Vergleich habe ich einen Originalstein danebengelegt.

Fettflecken

Wie Holz ist auch Betonwerkstein empfindlich gegen Fettflecken. Eine Reinigung ist nahezu unmöglich, da das Fett sehr tief in den Belag eindringen kann. Dadurch wirken Beläge im Bereich von Gartengrills oft sehr ungepflegt.

Absenkungen

Das Problem von Absenkungen haben wir in der Regel bei kleineren Formaten, die auf einer Splitt- bzw. Sandschicht verlegt wurden. Dies führt mit der Zeit an Stellen stärkerer Belastung (Rand- oder Laufzonen) zu Absenkungen. Sicherlich, man könnte den Belag wieder aufnehmen und den Untergrund begradigen. Dies ist aber bei Steinen, die aneinander gestossen sind, nur grossflächig möglich.

profond des plantes, on ne peut affronter cette calamité qu'avec des produits chimiques. Le calme revient alors pour quelques semaines, jusqu'à ce que les prochaines plantes poussent dans le revêtement.

Le nettoyage

À mon avis, il s'agit là d'un thème complètement sous-évalué. La plupart des propriétaires de jardin utilisent un nettoyeur haute pression. Cependant, comme vous pouvez le voir sur la photo ci-dessus, celui-ci attaque si violemment la surface du bloc de béton qu'elle se détache avec les années. Les composants les plus durs du revêtement deviennent alors de plus en plus saillants, ce qui rend le revêtement plus rugueux et encore plus sensible aux salissures. À titre de comparaison, j'ai posé un bloc original juste à côté.

Les taches de graisse

Comme le bois, le bloc de béton est aussi sensible aux taches de graisse. Le nettoyage est presque impossible, car la graisse peut pénétrer très profondément dans le revêtement. À cause de cela, les revêtements autour des grills de jardin ont très souvent un aspect négligé.

Les affaissements

Nous avons généralement un problème d'affaissements avec

Fliesen: dauerhaft schön und pflegeleicht

Der Einsatz von Fliesen im Aussenbereich war in den letzten Jahren rückläufig. Grund dafür waren Schwierigkeiten beim Verlegen moderner Feinsteinzeugbeläge. Wie eingangs erwähnt, sind diese Herausforderungen heute gelöst. Wenn wir nun betrachten, welche Vorteile Keramik gegenüber den Wettbewerbsprodukten hat, dann wird klar, welche Chancen dieser Markt bietet.

Grosszügige Wirkung

Nur Keramik können wir sowohl im Innen- als auch Aussenbereich verlegen. Viele Hersteller bieten ihre Produkte in unterschiedlichen Rutschsicherheitsklassen an. Dies ermöglicht eine perfekte, grosszügige Optik bei grösstmöglicher Sicherheit.

Absenkungen

Da Keramik entweder auf einem Unterlagsboden oder lose mit offenen Fugen verlegt wird, treten Absenkungen gar nicht erst auf (Unterlagsboden), beziehungsweise können einzelne Stellen gut nachjustiert werden (Stelzlager).

Fettflecken

Wenn Feinsteinzeug verwendet wird, haben wir ein Material mit einer dichten Oberfläche, wie Glas. Fett und andere Verschmutzungen können aus diesem Grund nicht in den Belag eindringen.

Reinigung

Hart gebrannter Keramik kann ein Hochdruckreiniger nichts anhaben. Noch besser, sein Einsatz ist nicht einmal notwendig, denn einen Keramikbelag kann man einfach sauber wischen.

Farbunterschiede

Keramik verändert seine Farbe nicht. Weder Licht, noch Schmutz, noch Fettflecken werden die Wirkung oder die Oberflächenstruktur verändern. Das schafft Planungssicherheit und erhöht dauerhaft den Wert der Immobilie. Der Belag wird nie verwohnt aussehen.

les plus petits formats qui ont été posés sur gravier ou sur un lit de sable. Avec le temps, cela provoque des affaissements aux endroits où la charge est plus importante (zones des bords ou de passage). On pourrait certainement reprendre le revêtement et redresser le support. Mais avec des blocs qui sont aboutés les uns les autres, ce n'est possible que sur de grandes surfaces.

Le carrelage: durablement beau et facile d'entretien

L'utilisation de carrelage à l'extérieur était en baisse ces dernières années. Cette baisse était due aux difficultés qui se présentaient lors de la pose de revêtements modernes en grès cérame. Comme mentionné au début, ces défis peuvent aujourd'hui être résolus. Maintenant, si l'on considère les avantages qu'offre la céramique par rapport aux produits concurrents, alors il est clair que ce marché a des chances.

Une impression d'espace

La céramique est le seul matériau que nous pouvons poser aussi bien à l'intérieur qu'à l'extérieur. De nombreux fabricants proposent leurs produits en différentes classes de qualité antidérapante. Cela permet d'offrir une impression parfaite d'espace avec la plus grande sécurité possible.

Les affaissements

Étant donné que la céramique est posée soit sur une chape soit en pose flottante avec joints ouverts, il n'y a aucun risque d'affaissement (chape), ou alors les différents endroits peuvent être facilement réajustés (pose sur plots).

Les taches de graisse

Lorsque l'on utilise du grès cérame, on a un matériau à la surface imperméable, comme le verre. Pour cette raison, les graisses et autres salissures ne peuvent pas pénétrer dans le revêtement.

Le nettoyage

Un nettoyeur haute pression ne peut avoir aucun effet sur de la céramique cuite. Encore mieux, son utilisation n'est même pas nécessaire, car on peut nettoyer un revêtement céramique tout simplement en l'essuyant.

Fazit

Keramik im Aussenbereich ist eine Chance für unser Gewerbe. Wenn wir die Vorteile deutlich hervorheben, wird sich der Kunde immer für die bessere Lösung entscheiden. Und langfristig ist ein Keramikbelag sogar preiswerter, da er deutlich weniger Unterhalts- und Erneuerungskosten erzeugt.

SPV Merkblätter zu Belägen im Aussenbereich

Unter www.plattenverband.ch finden sich drei Merkblätter zum Thema (nur in Deutsch):

- Bodenbelagskonstruktionen mit Keramikplatten ausserhalb von Gebäuden – Verlegung im Verbund.
- Bodenbelagskonstruktionen mit Keramikplatten ausserhalb von Gebäuden – Verlegung im Drainagemörtelbett
- Bodenbelagskonstruktionen mit Keramikplatten ausserhalb von Gebäuden – Lose Verlegung



*Farbunterschiede sind ein Nachteil von Holzbelägen.
Les différences de couleurs sont un inconvénient du bois.*

Les différences de couleurs

La céramique ne change pas de couleur. Ni la lumière, ni la saleté, ni les taches de graisse ne modifient l'impression ou la structure de la surface. Cela génère une certaine sécurité de planification et augmente durablement la valeur du bien immobilier. Le revêtement n'aura jamais l'air abîmé.

En résumé

La céramique à l'extérieur est une chance pour notre corps de métier. Si nous soulignons clairement les avantages, le client se décidera toujours pour la meilleure solution. Et un revêtement céramique se révèle même meilleur marché à long terme, car il engendre nettement moins de frais d'entretien et de rénovation.

Fiches techniques de l'ASC concernant les revêtements à l'extérieur

Vous trouverez trois fiches techniques sur ce thème sur www.plattenverband.ch (en allemand uniquement):

- Constructions de revêtement de sol avec carreaux céramiques à l'extérieur des bâtiments – pose avec couche d'adhérence.
- Constructions de revêtement de sol avec carreaux céramiques à l'extérieur des bâtiments – pose avec mortier de drainage.
- Constructions de revêtement de sol avec carreaux céramiques à l'extérieur des bâtiments – pose flottante.

In der Schweiz verletzen sich jährlich mehr Menschen bei Stolperunfällen als bei Autounfällen.



In der Schweiz erleiden jährlich rund 295 000 Menschen einen Stolper- oder Sturzunfall. Oft mit fatalen Folgen. Viele dieser Unfälle liessen sich mit wenig Aufwand vermeiden: Beseitigen Sie Stolperfallen und benutzen Sie auf Treppen den Handlauf. Konzentrieren Sie sich auf den Weg und nicht auf Ihr Handy oder die Zeitung. Weitere Präventionstipps finden Sie auf www.stolpern.ch.

suvapro

Sicher arbeiten

Rechtsauskunft • Fallbeispiel Vertrag für Anstellung nach der Lehrzeit

Die Ausgangslage

Plattenlegermeister Franz hat während den letzten drei Jahren Lehrling Tim ausgebildet. Er ist äusserst zufrieden mit dessen Arbeitsweise und möchte ihn weiter in seinem Betrieb engagieren. Darf Franz noch vor dem Ende der Lehrzeit mit dem Lehrling einen Arbeitsvertrag abschliessen?

Exklusives Angebot für SPV-Mitglieder

Die Antwort von Dr. iur. Robert Walder auf diese Frage finden Sie in dem für Mitglieder reservierten, geschlossenen Bereich der SPV-Homepage.
www.plattenverband.ch

Anzeige

www.ct-chemie.ch

**Frühlingsfrische
Fraîcheur de printemps**

CT-CHEMIE
GMBH

GEWERBESTRASSE 10 · CH-3423 ERSIGEN
FON 034 448 10 10 · FAX 034 448 10 11
E-MAIL: INFO@CT-CHEMIE.CH

Keramik. Einzigartig verführerisch.



Ein Fest für die Sinne: Keramikplatten und Mosaik in einer bezaubernden Vielfalt an Farben, Formen, Materialien und Texturen. Lassen Sie sich beraten!

keramik-
einzigartig.ch

PR Bericht • Schlüter-Systems

Komfort auf der ganzen Linie

Barrierefreie Duschen sind komfortabel und attraktiv – und daher in aller Munde. Längst sind sie nicht mehr nur Thema, wenn es um seniorengerechtes Bauen geht. Auch junge Bauherren schätzen die Gestaltungsmöglichkeiten und den Komfort bodengleicher Duschen.

Mit der neuen Linienentwässerung KERDI-LINE-V mit vertikalem Ablaufanschluss durch die Geschosdecke hat Schlüter-Systems sein Programm für barrierefreie Duschen um eine Variante erweitert, die besonders für Sanierungen, Renovierungen und Modernisierungen interessant ist. Ihr Vorteil ist dabei die niedrige Aufbauhöhe von lediglich 24 mm. Die neue Schlüter®-KERDI-LINE-V bietet in einem kompletten Set für bodengleiche Duschen alle Freiheiten für die Gestaltung – und ist dazu auch optisch attraktiv. Wie bei der bereits etablierten Lösung KERDI-LINE-H mit horizontalem Ablaufanschluss kann der Rinnenkörper sowohl im Wandbereich als auch zentral in der Dusche eingebaut werden. Die vorgefertigten Kombinationen aus Rost und Rahmen für die Ablaufrinne aus gebürstetem Edelstahl sind für beide Ausführungen in den Rostlängen 50 bis 120 cm erhältlich. Der Rahmen im eleganten QUADREC Design kann mit drei unterschiedlichen Designrosten kombiniert werden. Beim Einbau der Rinne im Wandbereich lassen sich überdies die beliebten grossen Formate problemlos einbauen.

Gefällekeil: Der attraktive Gefällekeil fügt sich nahtlos in das elegante Design des Programms ein.

Die unterschiedlichen Designabdeckungen in Kombination mit verschiedensten Fliesenbelägen ermöglichen eine Vielzahl an Gestaltungsvarianten.



Attraktiver «Flankenschutz» für die Dusche

Auch der Gefällekeil Schlüter®-SHOWERPROFILE-S für die seitlichen Wangen der Dusche und das Wand-Anschlussprofil Schlüter®-SHOWERPROFILE-R sind aus gebürstetem Edelstahl gefertigt. Für das nötige Gefälle von 2% zum Rinnenablauf sorgt das Schlüter®-KERDI-SHOWER Gefälleboard. Selbstverständlich gehört auch eine passende Schlüter®-KERDI Abdichtung im Verbund zum Programm für die bodenebenen Duschen. Das Gefälleboard ist bereits mit der Abdichtung ausgestattet, und auch der Rinnenkörper verfügt bereits über eine werkseitig fest verklebte Manschette aus diesem Material. Vervollständigt wird die Abdichtung durch vorgefertigte Eckteile für den seitlichen Wandanschluss. Die Ablaufleistung der Schlüter®-KERDI-LINE-V Linienentwässerung beträgt > 1,0 l/s, die KERDI-LINE-H kommt auf 0,6 l/s.

Aufbau: Das Set für bodenebene Duschen beinhaltet alle Komponenten aus einer Hand und ermöglicht so einen einfachen und sicheren Aufbau.





Turboschnell

Sikalastic®-1K Quick Dichtungsschlämme

Platten verlegen nach nur 1 – 3 Stunden



Sika Schweiz AG, Tüfenwies 16, CH-8048 Zürich
Gratis-Bestell-Nr. 0800 82 40 40, auftragsabwicklung.schweiz@ch.sika.com, www.sika.ch

Innovation & Consistency | since 1910

Bodenheizung und Keramikplatten, eine ideale Kombination

Energieeffizient heizen und wohlig wohnen: Das lässt sich durch die Kombination aus Bodenheizung und Keramikbelag erreichen. Und für alle, die nicht auf die Optik eines Parkettbodens verzichten wollen, gibt es auch Platten in Holzoptik.

Therese Schwender

Immer mehr Konsumenten setzen auf energetisch effektive bzw. regenerative Heizsysteme, da sich die Investitionen durch eingesparte laufende Kosten für Heizung und Warmwasser bereits nach wenigen Jahren amortisieren. Hohen Wohn- und Wärme komfort bei sehr guter Energieeffizienz liefern moderne Flächenheizungen in Verbindung mit Brennwertkesseln, Wärmepumpen oder Solarkollektoren.

Bei der Entscheidung für eine Bodenheizung sollte das Belagsmaterial sorgsam ausgewählt werden. Keramische Fliesen und Naturstein leiten die Wärme im Boden ausserordentlich gut und sind daher ideale Belagsmaterialien.

Energie- und gesundheitsbewusste Kombination

So trifft es sich gut, dass aktuelle Platten-Kollektionen eine nahezu unerschöpfliche Auswahl an Farben, Formaten, Oberflächen und Dekoren bieten. Noch immer sind Plattenbeläge «praktisch», «pflegeleicht» und nahezu unverwundbar; aber mittlerweile vor allem «Lifestyle-Produkte», die zu jedem erdenklichen Wohnstil, in jedes Zuhause passen.



Schönheit und Funktion: Fussbodenheizung kombiniert mit Keramik. Beau et fonctionnel: le chauffage au sol combiné avec la céramique.

Chauffage au sol et carreaux céramiques, une combinaison idéale

Un chauffage efficient en énergie et un habitat agréable: c'est possible grâce à la combinaison du chauffage au sol et du revêtement céramique. Et pour tous ceux qui ne veulent pas renoncer à l'aspect visuel d'un parquet, il existe aussi des carreaux aspect bois.

Therese Schwender

Un nombre toujours plus important de consommateurs mise sur des systèmes de chauffage efficaces énergétiquement ou régénérants, car les investissements sont amortis après quelques années déjà grâce aux dépenses courantes économisées pour le chauffage et l'eau chaude. Les chauffages au sol modernes fournissent une chaleur confortable et un grand confort d'habitation pour une très bonne efficacité énergétique, en lien





Fotos: Deutschen Steinzeug

avec des chaudières à condensation, des pompes à chaleur ou des capteurs solaires.

Il faut choisir soigneusement le revêtement lorsque l'on se décide pour un chauffage au sol. La céramique et la pierre naturelle conduisent extraordinairement bien la chaleur dans le sol et représentent donc des revêtements idéaux.

Une combinaison soucieuse de l'énergie et de la santé

Cela tombe donc bien que les collections de carreaux actuelles proposent un choix de couleurs, de formats, de surfaces et de décors presque inépuisable. Les revêtements de carreaux sont toujours «pratiques», «faciles d'entretien» et quasiment indestructibles; mais maintenant, ils représentent surtout des produits «lifestyle» qui conviennent à chaque style d'habitat imaginable et à chaque maison.





Die Kombination von Keramik und Flächenheizungen bringt zahlreiche Vorteile in puncto Wohnkomfort:

- Angenehme Strahlungswärme mit 23 °C– 24 °C Oberflächentemperatur;
- gesundes Raumklima: weniger Staubverwirbelung – keine Lebensgrundlage für Hausstaubmilben und Schimmelpilz,
- umweltfreundlich in Kombination mit Wärmepumpe oder Solarkollektoren,
- zeitlos schön, pflegeleicht, widerstandsfähig und langlebig durch Plattenbelag,
- Freie Raumgestaltung und optimale Raumausnutzung durch Verzicht auf Heizkörper
- gleicher Belag im Innen- und Aussenbereich einsetzbar. (vgl. Keramikweg 1 • 2011)

Keramik in Holzoptik

Für alle, die zwar die vielen Vorteile der Keramik nutzen, aber trotzdem nicht auf die Vertrautheit und Ursprünglichkeit von Holz verzichten wollen, gibt es mit Keramik in Holzoptik, wie z.B. der Serie Caudex (lat. Holzstamm) der Deutschen Steinzeug Keramik GmbH, eine Option, die sich ideal mit einer Bodenheizung kombinieren lässt. Die Zeiten grobschlächtiger Kopien auf diesem Gebiet sind mittlerweile längst vorbei. Vielmehr verblüffen aktuelle Lösungen durch eine gekonnte keramische Interpretation dieses Themas und subtile Raffinessen wie z.B. dem Wechselspiel eng beieinander liegenden Nuancen der jeweiligen Farbrichtung. Betont wird die gewünschte Wirkung durch die Formate 11x90, 15x90 und 22,5x90 cm. Diese planken- bzw. paneelartigen Abmessungen ermöglichen zahlreiche Optionen. Ob unregelmässiger Mischverband mit allen drei Dimensionen oder geordnete Verlegung mit nur einem Format: Das Ergebnis ist stets ein stimmungsvoller Belag, der eine angenehme Atmosphäre schafft und stilistisch äusserst vielfältig ist.

La combinaison de la céramique et des chauffages au sol apporte de nombreux avantages sur le plan du confort d'habitat:

- *une chaleur radiante agréable, avec une température de surface de 23 °C– 24 °C;*
- *un climat ambiant sain: moins de tourbillons de poussière – pas de développement d'acariens de la poussière domestique ni de moisissure;*
- *écologique en combinaison avec une pompe à chaleur ou des capteurs solaires;*
- *une beauté intemporelle, une grande facilité d'entretien, la résistance et la durabilité grâce au revêtement de carreaux;*
- *un aménagement libre et une utilisation optimale de l'espace grâce à l'absence de radiateurs.*

De la céramique aspect bois

Pour tous ceux qui, certes, utilisent les nombreux avantages de la céramique, mais qui ne veulent tout de même pas renoncer au charme et au caractère naturel du bois, il existe de la céramique aspect bois, comme par ex. la série Caudex («tronc d'arbre» en latin) de l'entreprise Deutsche Steinzeug Keramik GmbH: une option qui peut être combinée de façon idéale avec un chauffage au sol. L'époque des copies grossières dans ce domaine est désormais révolue depuis longtemps. Les solutions actuelles épatent plutôt par une interprétation céramique bien maîtrisée de ce thème, et par un raffinement subtil, comme par ex. l'alternance de nuances proches les unes des autres dans leurs tons respectifs. L'effet désiré est souligné par les formats 11x90, 15x90 et 22,5x90 cm. Ces dimensions de type planche ou lambris permettent de nombreuses options. Que ce soit pour des associations irrégulières avec toutes les trois dimensions ou pour la pose régulière avec un seul format: le résultat est toujours un revêtement sentimental, qui crée une atmosphère agréable et est particulièrement varié d'un point de vue stylistique.

PR Bericht • Thumag AG

«Muro wall drain»

Die heutige Raumgestaltung ist ein schöpferischer Prozess. Bedürfnisse von komfortablem Wohnen, von Formen und von integriertem Raumgefühl ändern sich laufend. Die moderne Badgestaltung verlangt heute einen hohen individuellen Ausbau und Komfort. Die bodenbündige Dusche mit Linienentwässerung (Rinne) ist ein wesentlicher Bestandteil einer modernen Badgestaltung.

Die langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Vermarktung von bodenbündigen Duschsystemen erlaubt es nun dem Anbieter, eine völlig neue Art der Linienentwässerung vorzustellen. Mit Muro wall drain, als komfortable Komplettlösung für die Wandmontage, wird der Markt mit einer Innovation, die in funktionaler und in gestalterischer Hinsicht noch mehr Optionen bietet, bereichert.

Muro wall drain wird unabhängig vom Bodenaufbau, komfortabel hinter der Wand platziert. Die neue Duschrinne ist sowohl beim Nassbau, wie auch bei der teil- oder raumhohen Vorwandmontage einsetzbar. Dadurch ist Muro wall drain auch eine interessante Option im Umbau / Renovation.

Mit Muro wall drain wird die gesamte Duscbreite entwässert (Standardbreiten 70,80,100 und 120 cm). Dadurch entstehen keine störenden Diagonalschnitte im Edelbelag. Auf

Wunsch stehen auch Rinnenlösungen mit 2 Abflussabgängen für erhöhten Wasserabfluss zur Verfügung.

Der Anwender wählt zwischen Solo-Rinne, oder dem fertigen Einbaumodul bestehend aus Rinnenset, Gefälleplatte (2 % Gefälle), Unterbauelement und Rückwandpanel. Für jede Bausituation die passende Lösung.

Einzigartig ist auch die beidseitig verwendbare Abdeckblende; diese besteht auf der einen Seite aus geschliffenem Edelstahl und auf der Rückseite kann ein Edelbelag (Keramik usw.) bis 12 mm Stärke eingeklebt werden. Dank dem magnetischen Schnappverschluss kann die Abdeckung individuell gewechselt werden.

Ein umlaufend bündiger Einbau (Fliesenanschlag) ist dabei ebenso gewährleistet wie ein leichter Zugang der Duschrinne für Reinigungszwecke. Der passende Siphon (48 l/min. Abflussleistung) ist mit einem Geruchverschluss versehen und bietet eine optimale Hygiene.

Der Vertrieb erfolgt über den qualifizierten Sanitär- und Keramikfachhandel. Weitere Informationen: Thumag AG, Generalvertretung wedi Schweiz, Alleestrasse 9, CH-9326 Horn
www.thumag.ch, www.wandrinne.ch

Ästhetik und Funktion

PR Bericht • PCI

PCI Geofug – Die Fuge, die sich fast von selbst reinigt

Wenn bisher die Fugen ein notwendiges Beiwerk waren und mit der Wahl eines keramischen Oberbodens mit in Kauf genommen wurden – so bricht mit PCI Geofug eine neue Zeit an:

Gesamtheitlich und einheitlich lauten die Attribute, die für Fliesen und Fugen von nun an gleichermaßen gelten. Eigenschaften, die bisher ausschliesslich der Fliese zuzusprechen waren, sind nun auch den Fugen zuzuschreiben: PCI Geofug überträgt die Vorteile keramischer Fliesen sozusagen auf die Fuge.

Planer und Architekten erhalten die Möglichkeit zur Gestaltung monolithischer, farbhomogener Flächen mit hoher Belastbarkeit. Basis dieser Entwicklung ist die Integration der Geopolymer-Technology in die Entwicklung des Fugenmörtels. Geopolymere sind anorganische Materialien, eng verwandt mit natürlichen Gesteinen. Und wie Steine weisen auch Geopolymere eine ausserordentliche Haltbarkeit und einen hohen Härtegrad auf. Ihre Struktur besteht, ähnlich wie bei keramischen Fliesen, aus mineralischen Bausteinen. Durch die superhydrophilen Eigenschaften von PCI Geofug ist die Fuge besonders öl-, fett- und schmutzabweisend. Schmutz oder andere Rückstände und Substanzen werden unterspült und können sich nicht auf der Fugenoberfläche festsetzen. Dadurch bleibt die Fuge lange hygienisch sauber und optisch ansprechend.

Nahezu selbstreinigend durch den pecclean effect bleiben PCI Geofug-Fugen schön, hygienisch und widerstandsfähig und sind wirksam gegen bestimmte Schimmelpilzarten, die in Feucht- und Nassräumen vorkommen können.

Die Möglichkeit, Fugen nun farbhomogen auf die Fliesenfarbe abzustimmen und die Gleichheit der keramischen Materialität lassen beides zu einer ästhetisch-schönen, funktionalen und hygienischen Einheit werden – schon bei Fugenbreiten von 1 bis 6 mm überzeugt PCI Geofug durch einen hohen Füllgrad und eine besonders feine Oberfläche. Fliese und Fuge stehen im Einklang miteinander: gegen bestimmte Schimmelpilzarten und Schmutz, für haptische und optische Wohltat und Langlebigkeit.



Geschmeidiges Einfügen im Wandbereich

Anzeige



Raffiniert durchdacht – die Duschrinne in der Wand.

Schöner Duschen – Muro wall drain
... und das Wasser verschwindet in der Wand

Nichts, das am Boden stört und nahezu kein Wasserabfluss sichtbar. Muro wall drain – die Duschrinne für die Wand.






Thumag AG · Alleestrasse 9 · CH-9326 Horn
Telefon 071 844 40 40 · Fax 071 844 40 49 · info@thumag.ch · www.thumag.ch

www.wandrinne.ch

Rückblick auf 15 Jahre Vorstandstätigkeit

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gebe ich in diesem Jahr meine Vorstandstätigkeit beim Schweizerischen Plattenverband SPV auf. Dabei kann ich auf eine bewegte Zeit, mit vielen Höhen und Tiefen, zurückblicken.

Mauro Bazzi

Begonnen hat meine Verbandstätigkeit 1996 als Nachfolger meines Vaters im Vorstand des Verbands Schweizerischer Plattenlegermeister (VSPL). Der VSPL mit seinen Sektionen bildeten damals zusammen mit dem Verband der Schweizerischen Plattenhändler VSPH die Teilverbände des SPV. Für mich war eine Tätigkeit im VSPL Vorstand selbstverständlich, denn der Kanton Tessin sollte auch weiterhin in diesem Gremium vertreten sein.

Die VSPL Sektionen hatten damals nur wenig Kontakt zum Dachverband. Nach meiner Wahl zum Präsidenten des VSPL, im Jahr 2002, war es denn auch eines meiner erklärten Ziele, diese Situation grundlegend zu ändern. Auch sollte jeder Einzelne mehr Nutzen aus seiner Mitgliedschaft ziehen können. Aus diesen Gründen habe ich während meiner Amtszeit die verschiedenen Sektionen mehrfach besucht und so viele wichtige Kontakte knüpfen und Einblicke sammeln können. Einrichtungen wie die Technische Kommission oder das Gutachterwesen wurden in dieser Zeit ins Leben gerufen bzw. um grosse Schritte vorangebracht.

Nach der Integration von VSPL und VSPH in den Dachverband wechselte ich 2008 in den Zentralvorstand und war auch dort weiterhin bestrebt, die Arbeit der Technischen Kommission und des Gutachterwesens voranzutreiben. In diesen beiden Bereichen werde ich mich auch weiterhin engagieren.

Retrospectiva sui miei 15 anni nel comitato centrale



Mauro Bazzi

Con un sorriso ed una lacrima, quest'anno mi ritirerò dal comitato centrale dell'Associazione Svizzera delle Piastrelle ASP. Sono stati anni movimentati, con molti alti e bassi.

Mauro Bazzi

La mia attività nell'associazione è iniziata nel 1996, quando sono subentrato a mio padre nel comitato centrale dell'Associazione Svizzera dei Maestri Piastrellisti (ASMP). A quel tempo l'Associazione Svizzera dei Commercianti di Piastrelle ASCP, l'ASMP e le sue sezioni erano le associazioni costitutive dell'ASP. Per me era naturale far parte dell'ASMP, perché il Canton Ticino doveva continuare ad avere una rappresentanza all'interno del comitato.

A quell'epoca le sezioni dell'ASMP avevano pochi contatti con l'associazione centrale. Dopo la mia elezione a Presidente dell'ASMP, nel 2002, cambiare questa situazione divenne uno degli obiettivi espliciti che intendevo perseguire. Inoltre volevo che ogni membro dell'ASMP potesse trarre maggiori vantag-

Nur dank meiner Vorstandstätigkeit war es mir möglich, im Hinblick auf technische Weiterentwicklungen stets auf dem neusten Stand zu sein. Davon hat auch mein eigener Betrieb sehr profitiert. Ausserdem konnte ich in dieser Zeit auf dem Gebiet des Führens und Organisierens Wichtiges dazulernen. Auch persönlich hat mir die Mitarbeit im Verband viel gebracht. So durfte ich in den letzten 15 Jahren mit Menschen zusammenarbeiten, die sich nie mit dem Erreichten zufriedengaben, sondern immer nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten suchten, dabei Probleme aber auf ganz unterschiedliche Art und Weise anpackten. Rückblickend kann ich nur sagen, dass sich ein Engagement in einem der Verbandsghremien unbedingt lohnt. Wer Lust und Freude am unternehmerischen Denken und Handeln hat, verpasst sonst viel.

gi dalla sua appartenenza all'associazione. Per questi motivi, durante il mio mandato ho più volte fatto visita alle varie sezioni, stabilendo moltissimi contatti importanti e conoscendo numerose realtà. Istituzioni quali la Commissione Tecnica o il gruppo dei periti sono state create o hanno compiuto grandi passi avanti proprio in questo periodo.

Dopo l'integrazione dell'ASMP e dell'ASCP nell' Associazione Svizzera delle Piastrelle, nel 2008 sono passato al comitato centrale e anche lì ho continuato ad impegnarmi per migliorare il lavoro della Commissione Tecnica e dei periti. Questo mio impegno proseguirà anche ora, in entrambi i settori.

E' stato solo grazie alla mia attività nel comitato che ho sempre potuto sempre rimanere al passo con le evoluzioni tecnologiche e anche la mia azienda ne ha tratto un grande vantaggio. Inoltre, questi anni mi hanno consentito di imparare delle cose importanti anche nel campo della gestione aziendale e dell'organizzazione. Collaborare con l'associazione mi ha dato molto anche sul piano personale. Negli ultimi anni ho avuto l'opportunità di collaborare con persone che non si sono mai accontentate dei traguardi raggiunti ed hanno sempre cercato l'opportunità per migliorarsi ulteriormente, affrontando i problemi in modi totalmente diversi fra loro.

Guardando alla mia esperienza posso solo affermare che vale assolutamente la pena di impegnarsi nelle attività della nostra associazione. Invito quindi calorosamente tutti coloro che hanno piacere alle sfide imprenditoriali a non lasciarsi sfuggire l'occasione operare a favore dell'ASP.

Anzeige

Begeehrt: 63 x 30 x 39

Die Traummasse unserer Plattenlegerkiste. Neu bestückt und praxiserprobt.



Jetzt bestellen!



Rosset Technik
Maschinen und Werkzeuge AG
 Ebersmoos, CH-6204 Sempach
 Telefon 041 462 50 70
 Telefax 041 462 50 80
 info@rosset-technik.ch
 www.rosset-technik.ch

MAPELASTIC



MAPELASTIC

Zweikomponentige, flexible zementäre Dichtschlämme und Spachtelmasse zum Schutz und zur Abdichtung von Betonoberflächen auf Balkonen, Terrassen oder in Nassräumen und Schwimmbecken

MAPELASTIC

Mortier élastique bicomposant destiné à la protection et l'imperméabilisation du béton, des balcons, des terrasses, des douches et des piscines



Ab 2012 neue KV-Grundbildung in der Branche Bau

Kaufmännische Angestellte in der Branche Bau übernehmen Drehscheibenfunktionen. Ab 2012 bietet BAUKETTE SCHWEIZ eine Grundbildung an, die den Schwerpunkt auf vernetztes Branchenwissen legt.

Therese Schwender

Vom Grundprodukt bis zu dessen Verwendung in Wohnungen, bei Gewerbe- und Industriebauten: Kaufmännische Angestellte stehen an den zentralen Schnittstellen in der Baukette. Sie kennen die Materialien, die Trends, die Bedürfnisse der Kunden und sie überzeugen diese von den Produkten und Dienstleistungen des eigenen Betriebes.

Aber auch die Lieferung, die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, die Lagerbewirtschaftung, Budgets, Rechnungen und Jahresabschlüsse laufen über ihren Tisch. Wer in der Branche zu Hause ist und die vor- und nachgelagerten Arbeitsschritte kennt, besitzt einen entscheidenden Vorteil im Job.

BAUKETTE SCHWEIZ (vgl. Kasten) bietet ab 2012 eine neue kaufmännische Grundbildung an, die genau dieses Wissen ins Zentrum stellt. Sie richtet sich nach den Zielen, die die neue Bildungsverordnung für die Reform der Kaufmännischen Grundbildung vorgibt und wird mit dem Eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) abgeschlossen.



*Planen im Team
Planifier en équipe*

Dès 2012 une nouvelle formation commerciale de base dans la branche de la construction

Les employés de commerce de la branche de la construction assument des fonctions de plaque tournante. A partir de l'année 2012, BAUKETTE SCHWEIZ propose une formation initiale qui met l'accent sur les connaissances interdisciplinaires de la branche.

Therese Schwender

Du produit de base jusqu'à son utilisation dans les appartements, dans les bâtiments artisanaux et industriels: Les employés de commerce sont au point d'intersection de la chaîne de la construction. Ils connaissent les matériaux, les tendances, les besoins du client et savent les persuader des produits et des prestations de leur propre entreprise.

La livraison, le respect des dispositions légales, la gestion du stock, le budget, les factures et la clôture des comptes, tout ça passe également par leur bureau. Tous ceux qui sont familiarisés à la branche et connaissent les étapes de travail en amont et en aval ont un énorme avantage dans leur job.

BAUKETTE SCHWEIZ (voir encadré) propose dès 2012 une nouvelle formation commerciale de base qui met l'accent précisément sur ces connaissances. Elle s'oriente aux objectifs prescrits par la nouvelle ordonnance sur la réforme de la formation commerciale de base et s'achève par le certificat fédéral de capacité (CFC).



*Besichtigung an Ort und Stelle
Visite sur les lieux*



**Nouveau !
Neu !**

CERMICOL EXTRA 6

Mortier colle Performance

Polyvalent pour tout revêtement

AVANTAGES

- Mortier colle souple rapide
- Sans poussière
- Permet le jointoiment 6 h (20 °C) après la pose
- Sol chauffant, chape anhydrite
- Gris (blanc planifié)

Sac CERMICOL EXTRA 6 : **25 kg**

Consommation : **5 kg/m² env.**



Klebemörtel Vergütete Leistung

Für alle Bodenbeläge anwendbar

VORTEILE

- Schneller Flexklebemörtel
- Staubarm
- Erlaubt das Verfugen 6 Std (20 °C) nach dem Verlegen
- Bodenheizung, Anhydritestrich
- Grau (weiss in Bearbeitung)

Sack CERMICOL EXTRA 6 : **25 kg**

Verbrauch : **ca. 5 kg/m².**

Was ist die BAUKETTE SCHWEIZ?

Die BAUKETTE SCHWEIZ ist die Nachfolgeorganisation der IG Fachgrosshandel, die vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) zum Lehrbeginn 2003 als nationale Ausbildungs- und Prüfungsbranche im Rahmen der neuen kaufmännischen Grundbildung zugelassen wurde. Die BAUKETTE SCHWEIZ übernimmt voraussichtlich mit dem Inkrafttreten der neuen Bildungsverordnung ab 2012 die betriebliche Ausbildung der kaufmännisch Lernenden der gesamten Branche Bau in der Schweiz.

Die BAUKETTE SCHWEIZ will in erster Linie spezifische überbetriebliche Kurse durchführen, die sich am Bauprozess orientieren. Sie strebt weiter an, dass sich die Lernenden der Branche Bau auf allen Stufen kennen lernen und sich dementsprechend früh vernetzen. Überbetriebliche Kurse machen nur dann Sinn, wenn diese praxis- und branchenbezogen sowie prozessorientiert durchgeführt werden. Sämtliche Unternehmungen der Schweiz, die der Baubranche zugeordnet werden können, gehören der zukünftigen BAUKETTE SCHWEIZ an. Konkret sind dies Planungsbüros, Produzenten, Gross- und Detailhändler, das Bauhaupt- und das Bauneben-gewerbe und weitere ausführende Betriebe.



Weitere Informationen: www.baukette.ch
Plus d'informations: www.baukette.ch

Qui est BAUKETTE SCHWEIZ?

BAUKETTE SCHWEIZ reprend la succession de la CI Commerce de gros spécialisé qui avait été agréé par l'Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie (OFFT) pour le début d'apprentissage 2003 comme branche nationale de formation et d'examen dans le cadre de la nouvelle formation commerciale de base. La BAUKETTE SCHWEIZ assumera vraisemblablement dès 2012, avec la mise en vigueur de la nouvelle ordonnance sur la formation professionnelle initiale, la formation en entreprise des apprenants de commerce pour l'ensemble de la branche de la construction en Suisse.

BAUKETTE SCHWEIZ entend en première ligne organiser des cours interentreprises spécifiques qui s'orientent aux processus de construction. Elle veut d'autre part encourager que les personnes en formation de la branche de la construction à tous les échelons apprennent à se connaître et puissent ainsi se connecter le plus tôt possible. Les cours interentreprises ne sont utiles que s'ils sont axés aussi bien sur la pratique que sur la branche et sur les processus. L'ensemble des entreprises en suisses pouvant être affectées à la branche de la construction font dorénavant partie de BAUKETTE SCHWEIZ. Il s'agit concrètement de bureaux de planification, de producteurs, de commerces de gros et de détail, du secteur principal et auxiliaire de la construction et d'autres entreprises exécutrices.

BOUDOIR

*Fliesen für die
moderne Architektur*



reddot design award
winner 2011

WWW.VILLEROY-BOCH.COM

Vernetztes Lernen

Die neue branchenspezifische Ausbildung fokussiert und verdichtet das Lernen. Die angehenden Kaufleute lernen die «Baufamilie Schweiz» in ihren unterschiedlichsten Facetten kennen, gleichzeitig werden die Ausbildungsverantwortlichen in den Betrieben in ihren Betreuungsaufgaben entlastet.

Zentrales Element der Ausbildung sind die «Überbetrieblichen Kurse». Diese vertiefen ausgewählte Themen, so zum Beispiel wie der Markt in der Branche funktioniert oder wie Planung, Produktion, Handel und Bau ineinandergreifen. Die Kurse organisieren sich in Themenblöcke. Sie beinhalten Besuche bei Betrieben vor Ort und den Austausch mit Fachleuten, die ihre Erfahrungen aus der Praxis einbringen.

Die angehenden Kaufleute arbeiten mit Leistungszielen, sie vertiefen Themen in Gruppen und präsentieren diese im Plenum. So stärken die Kurse nicht nur Fachkompetenz, sondern gleichzeitig Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz.

Weitere Informationen: www.baukette.ch

Apprentissage interdisciplinaire

La nouvelle formation spécifique à la branche focalise et concentre l'apprentissage. Les futurs commerçants font connaissance de toutes les facettes de la «famille de la construction suisse» et en même temps les responsables de la formation dans les entreprises sont soulagés de leurs fonctions d'assistance.

Les «cours interentreprises» forment un élément central de la formation. Ils traiteront de manière approfondie des sujets sélectionnés, par exemple la manière dont fonctionne le marché dans la branche, comment sont connectés la planification, le commerce et la construction. Les cours sont organisés par blocs à thèmes. Ils prévoient des visites d'entreprises sur les lieux et l'échange avec des professionnels qui apportent leurs expériences de la pratique.

Les futurs commerçants travaillent avec les objectifs évaluateurs, ils approfondissent des sujets en groupes et les présentent en plénum. Ces cours renforcent donc non seulement la compétence professionnelle, mais en même temps la compétence méthodologique, individuelle et sociale.

Plus d'informations: www.baukette.ch

Feierliche Diplomierung der ersten «Natursteinleger SPV/NVS»

Der Natursteinverband Schweiz (NVS) führte am 22. März 2011 seine Generalversammlung durch. Diese bildete auch den Rahmen, um den ersten acht erfolgreichen Absolventen des zweiteiligen Weiterbildungsanges «Natursteinleger SPV/NVS» ihre Diplome zu übergeben.

Alois Renggli

Im Jahr 2008 haben sich der Natursteinverband Schweiz (NVS) und der Schweizerische Plattenverband (SPV) dazu entschlossen, gemeinsam ein Weiterbildungsangebot im Bereich Naturstein auf die Beine zu stellen. Schliesslich wurde ein zweiteiliger Ausbildungsgang geschaffen, bestehend aus einem Vorbereitungs- und einem Vertiefungsmodul mit je einer Prüfung. Das Ziel der Weiterbildung ist es, eine vertiefte Sicherheit im Umgang mit Naturstein, dessen Versetzung und Auftragsabwicklung zu erreichen. Der Unterricht umfasst dabei Themen wie Kundenberatung und Administration, Naturstein verlegen, Service und Unterhaltsarbeiten, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Ökologie. Die Schulung mit Prüfung dauert pro Modul rund 35 Stunden.

Die ersten Diplome übergeben

Vor kurzem haben nun die ersten acht Kandidaten beide Weiterbildungsmodulare erfolgreich abgeschlossen. Anlässlich der NVS-Generalversammlung übergab der NVS-Präsident Titus Toscano zusammen mit SPV-Zentralpräsident

Silvio Boschian den erfolgreichen Absolventen ihre hart erarbeiteten Abschlussdiplome und Zeugnisse. Sie beide gratulierten den Kandidaten ganz herzlich zu ihrer grossartigen Leistung.

Ein sich an operativ tätige Führungskräfte richtendes Fachmodul mit Abschluss zum/zur Natursteinleger-Fachmann/-frau SPV/NVS wird demnächst ausgeschrieben.



Die acht erfolgreichen Kandidaten:

Axel Behner, Orselina
Urban Loher, Montlingen
Adrian Marcon, Adelboden
Christian Müller, Zürich
Daniel Roschi, Samedan
Marc Scheiwiller, Uster
Thomas Vogel, Neuenkirch
Andreas Wild, St. Gallen



casatraip®

der Schallschutz und Randdämmstreifen
für Boden-Wand-Anschlüsse



In der handlichen Box
mit Verlegeanleitung



casaton ag

www.casaton.ch

Weiterbildung

Keramik und Glasmosaik im Schwimmbad- und Wellnessbau

Inhalt:

Das neue Merkblatt «Keramik und Glasmosaik im Schwimmbad- und Wellnessbau» wird detailliert und in der Gesamtproblematik behandelt. Aufgezeigt werden verschiedene Lösungen aus Sicht der Praxis, der keramischen Industrie und die richtige Anwendung der Systeme aus der Bauchemie.

Zielpublikum:

Plattenlegermeister, Unternehmer, Händler, Lieferanten

Referenten:

Remo Bacchetta, Felix Odermat und Holger Königsman

Kursdatum:

7. Juli 2011, 08.30 – 16.30 Uhr

Kurskosten:

CHF 290.00 für SPV-Mitglieder (inkl. MWSt)
CHF 420.00 für Nicht-Mitglieder (inkl. MWSt)

Kursort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

Anmeldeschluss:

17. Juni 2011

Baukonstruktion

Lernziele:

Die Teilnehmenden sind fähig, auf Grund der vorgegebenen Konstruktion am Bau (Neubau / Umbau) die richtigen Massnahmen zur Verlegung von Platten einzuleiten und umzusetzen.

Inhalt:

Baumaterialien und Hilfsstoffe, Normen und Vorschriften, Entsorgung, Planlesen, Konstruktionen (Wand- und Bodenaufbau).

Zielpublikum:

Dieser Kurs steht allen Interessierten offen. Er zählt als Domino Pflichtmodul 2.10 zur Erlangung des eidg. Fähigkeitsausweises für Plattenleger.

Voraussetzungen:

Absolviertes Modul «Berechnungen» oder anderweitig erworbene Kenntnisse in Mathematik, Geometrie und Grundlagen-Informatik.

Referent:

Marc Scheiwiller, dipl. Plattenlegermeister, Uster

Kursdaten:

Freitag,	21. Oktober	2011	09.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	22. Oktober	2011	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag,	04. November	2011	09.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	05. November	2011	08.00 – 16.00 Uhr

Kompetenznachweis:

Samstag, 19. November 2011, 9.00 Uhr

Kurskosten:

CHF 700.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MWSt)
CHF 910.00 für Nicht-Mitglieder (exkl. MWSt)

Schulungsort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

Anmeldeschluss:

1. September 2011

Anmeldung

Über die Homepage www.plattenverband.ch oder beim Sekretariat, Telefon 062 748 42 52, Fax 062 748 42 50.

Weiterbildung

Natursteinleger-Fachmann/-frau

Inhalt:

Der Unterricht gliedert sich in die Bereiche vertiefte Natursteinkunde, Konstruktionstechniken innen und aussen, Schadenvermeidung, Normenwesen, Kundenberatung sowie Bauführung.

Zielpublikum:

Das Fachmodul Natursteinleger-Fachmann/-frau bildet den dritten Teil der modularen Weiterbildung im Bereich Naturstein, getragen vom Naturstein-Verband Schweiz NVS und Schweizerischen Plattenverband SPV. Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an Führungs- und werdende Fachkräfte in Verlegebetrieben, sowie Handels- und Verkaufsbetrieben mit Roh- und Fertigprodukten aus Natursteinen.

Voraussetzungen:

Sie haben die beiden Prüfungen des Vorbereitungs- und Vertiefungsmodul Natursteinleger bestanden, die Höhere Fachprüfung als Plattenlegermeister oder eine gleichwertige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen oder Sie können Erfahrung im Umgang mit Naturstein nachweisen.

Referenten:

Hans Jakob Bärlocher, Thal
Hansjörg Epple, Rüslikon
Max Frei, Widnau
Dr. Rainer Kündig, Zürich
Dr. Philipp Rück, Schinznach Bad

Kursdaten:

Samstag, 1. Oktober 2011
Samstag, 22. Oktober 2011
Samstag, 12. November 2011
Samstag, 26. November 2011
Samstag, 17. Dezember 2011

Die Teilnehmer müssen während der Schulung und für die Prüfung selbstständige Arbeiten präsentieren. Das

Fachmodul erfordert zusätzlichen Aufwand für das Selbststudium. Die anschliessende Prüfung besteht aus einer Präsentation einer Abschlussarbeit und einem Fachgespräch mit den Experten.

Kurskosten:

CHF 2'850.- für SPV/NVS Mitglieder (exkl. MwSt.)
CHF 3'705.- für Nicht-Mitglieder (exkl. MwSt.)
Inklusive Mittagessen und Prüfungsgebühr

Anmeldeschluss:

26. August 2011

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Das Anmeldeformular steht zum Download auf der Homepage des SPV www.plattenverband.ch sowie des NVS www.nvs.ch zur Verfügung.

Wir feiern das 30-jährige Jubiläum unserer Bauplatte

www.luxelements.com

Weiterbildung

Form und Farbe

Inhalt:

- Einführung und Vertiefung: Gestaltungsgrundlagen der Formen- und Farbenlehre, Gestaltungsrezepte, Übungen und Anwendungsbeispiele)
- Arbeitsmethodik: Persönlicher Gestalterischer Ausdruck mittels Stift und anderer Techniken erfahren, Wahrnehmungsübungen
- Übersicht zur Baustilkunde (Epochen), Anwendungsbeispiele Plattenarbeiten, Mosaik
- Der Goldene Schnitt und das DIN-A-Masssystem
- Erstellen von Perspektivischen Raumdarstellungen nacheinfachster Methode (Grundriss- und Zentralperspektive)
- Ausarbeiten eines Gestaltungsvorschlages für einen Raum (Plattenarbeiten) in Grundriss, Aufriss und Perspektive

Zielpublikum:

Dieser Kurs steht allen Interessierten offen. Er zählt als Domino Wahlmodul 5.8 zur Erlangung der Berufsprüfung Plattenlegerchef /-chefin.

Referenten:

Martin Hellingman, Altdorf

Kursdaten:

Samstag, 27. August 2011 09.00 h – 15.30 Uhr
 Freitag, 02. September 2011 09.00 h – 20.00 Uhr
 Samstag, 03. September 2011 08.00 h – 15.30 Uhr
 Freitag, 16. September 2011 09.00 h – 20.00 Uhr
 Samstag, 17. September 2011 08.00 h – 15.30 Uhr

Anmeldung

Über die Homepage www.plattenverband.ch oder beim Sekretariat, Telefon 062 748 42 52, Fax 062 748 42 50.

Kompetenznachweis:

Montag, 28. September 2011 18.00 h – 20.00 Uhr

Kursort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

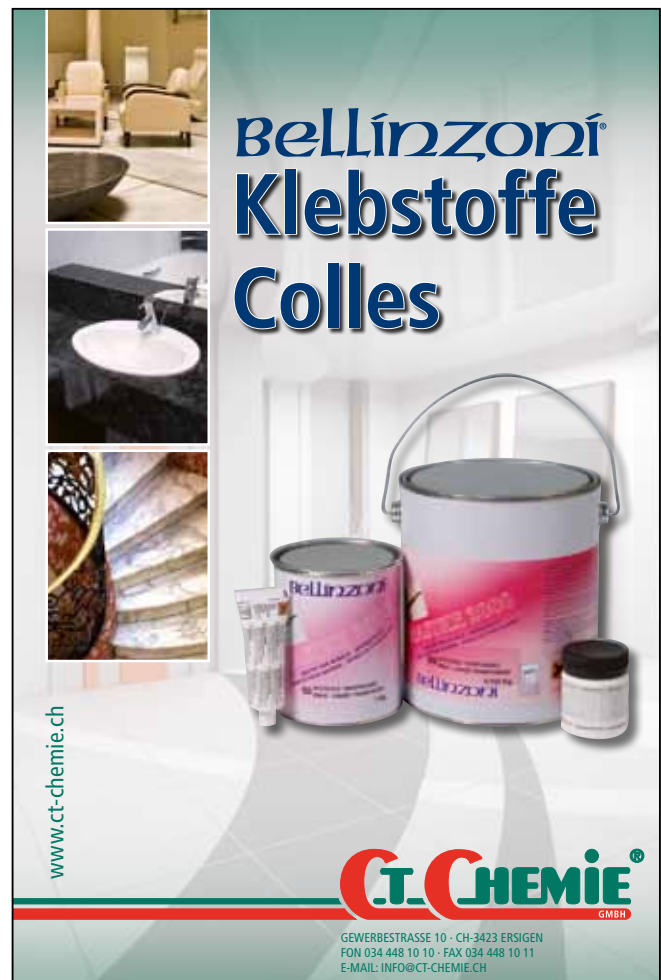
Kurskosten:

CHF 750.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MwSt)
 CHF 1050.00 für Nichtmitglieder (exkl. MwSt)

Anmeldeschluss:

15. August 2011

Anzeige



**Bellinzoni
Klebstoffe
Colles**

www.ct-chemie.ch

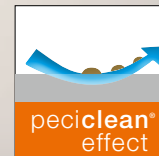
CT-CHEMIE[®]
GMBH

GEWERBESTRASSE 10 · CH-3423 ERSIGEN
 FON 034 448 10 10 · FAX 034 448 10 11
 E-MAIL: INFO@CT-CHEMIE.CH

SauberFuge!



PCI Geofug[®]
Die Fuge, die sich fast von selbst reinigt



PCI Geofug[®] –
die Geopolymer-Komfortfuge für alle keramischen Beläge im Innenbereich.
Dank des **peciclean**[®] effect reinigt sie sich fast von selbst – damit Fugen
lange schön und hygienisch bleiben.

A brand of

BASF

The Chemical Company